

Fachkonferenz

Abfallverbrennungsanlagen – neue Chancen der Sektorenkopplung

Abfallverbrennungsanlagen als Produktionsstätten für Wasserstoff und Methanol.

Synergiemöglichkeiten von Abfallverbrennungsanlagen mit weiteren Sektoren.

Zukunftsperspektiven des energetischen Verwertungsprozesses.

3. März 2020

10:00 bis 17:00 Uhr

Fleming's Express Wuppertal

Döppersberg 50

42103 Wuppertal

Dr. Martin J. Gehring, Fachgebietsleiter Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit VKS, VKU e.V. (Berlin)

Simon Kaiser, Center for Environmental Systems Research, Universität Kassel

Florian Keller, Institut für Energieverfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen, TU Bergakademie Freiberg

Michael Jedelhauser, Referent für Kreislaufwirtschaft, NABU - Naturschutzbund Deutschland e.V. (Berlin)

Christian Schröder, Prozess- und Projektmanager, Nowega GmbH (Münster)

Lutz Tesmer, FAUN Umwelttechnik GmbH & Co. KG (Osterholz)

Martin Treder, Stellvertretender Geschäftsführer, ITAD e.V. (Düsseldorf)

Conrad Tschersich, Geschäftsführer AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal,

Teilnehmer

Die Fachkonferenz richtet sich an technische und kaufmännische Führungskräfte aus thermischen Abfallbehandlungsanlagen, MBAs, Aufbereitungsanlagen von Ersatzbrennstoffen, Antriebs- und Fahrzeugtechnik, Ingenieurbüros, der Zulieferindustrie und Entsorgungsunternehmen, Wissenschaftler und Vertreter von Behörden und Kommunen sowie Vertretern von neuen Mobilitätskonzepten.

Nutzen

Thermische Abfallbehandlungsanlagen sind ein wichtiger Pfeiler der Kreislaufwirtschaft. Die Rückgewinnung von Energie bei der Abfallentsorgung ist dabei nur einer der möglichen Synergieeffekte mit dem sie zur Sektorenkopplung beitragen können. Nachhaltige Power-to-X-Konzepte, oder vielmehr Waste-to-X, mit den Produkten Wasserstoff und ggfs. sogar Methanol können in der Abfalllogistik und dem ÖPNV eingesetzt werden. Um eine nachhaltige Strukturierung zu gewährleisten, bedarf es überregionaler Strategien, Netzwerke und des gegenseitigen Austauschs von Erfahrungen. Außerdem spielt die Forschung eine entscheidende Rolle bei der Bewertung von Prozessen zur Gewinnung von Wasserstoff. Deren Umweltauswirkungen anhand von Ökobilanzen zu betrachten, ist maßgebend für eine nachhaltige Entwicklung der Strategien.

Die Fachkonferenz diskutiert die aktuellen rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen sowie die strategischen Möglichkeiten, die ein Blickwechsel auf Verbrennungsanlagen mit sich bringt. Wir betrachten verschiedene Projekte und versuchen eine Prognose.

In Kooperation mit

3. März 2020 in Wuppertal

Nachhaltige Sektorenkopplung

- 10:00 **M. Tredler: Aktuelle Entwicklung der MVAs und Sektorenkopplung**
Klimaschutz. Chancen der Sektorenkopplung. Rolle der MVAs bei der Energiegewinnung. Rückblick und zukünftige Chancen. Einfluss des politischen Diskurses. Rechtliche Änderungen. Technologische Optionen der H2-Produktion.
- 10:45 **C. Schröder: GET H2 – Startschuss für eine bundesweite H2-Infrastruktur**
Der Nukleus in Lingen zur Implementierung einer initialen H2-Infrastruktur. Die Perspektive einer bundesweiten H2-Infrastruktur. Fokus auf die Etablierung von grünem H2
- 11:45 **M. Jedelhauser: Zukünftige Bedeutung der MVAs aus NABU-Sicht**
Ergebnisse der Studie "Kapazitäten der energetischen Verwertung von Abfällen in Deutschland und ihre zukünftige Entwicklung in einer Kreislaufwirtschaft"
- 12:10 **Gemeinsame Diskussion zur künftigen Rolle der MVAs**
- 12:30 **Gemeinsames Mittagessen**
- 13:30 **Conrad Tschersich: Vom Abfall zur Mobilität**
Das Wuppertaler Modell. Projektstand. Einsatz der ersten Wasserstoffbusse. Herausforderungen. Öffentlichkeitsarbeit. Zukünftige Schritte.
- 14:15 **L. Tesmer: Bluepower Alternative Antriebstechnik für Nutzfahrzeuge mit Brennstoffzelle**
Entwicklung von Abfallsammelfahrzeugen und Kehrraschinen mit Brennstoffzellenantrieb auf Wasserstoffbasis. Modulares System für die Energiebereitstellung. Energiebedarfsermittlung in der kommunalen Abfallsammlung
- 15:00 **Kaffeepause**
- 15:30 **F. Keller: Ökobilanzierung des chemischen Recyclings**
Übersicht von Technologien. Nutzungspotenziale. Ökobilanz von Verbrennung, Power-to-X und chemischem Recycling im Kontext des Systems Abfall-Energie-Chemie.
- 16:00 **S. Kaiser: CO2 als Bindeglied einer Kreislaufwirtschaft für Kohlenstoff**
Technoökonomische und ökologische Bewertung der CO2-Nutzung in Deutschland.
- 16:30 **Geleitete Diskussionsrunde**

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Jeder Teilnehmer muss sich schriftlich per Brief, Fax oder Mail anmelden. Die Teilnehmerzahl ist bei vielen Veranstaltungen begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze verfügbar sind, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs. Ihre Anmeldebestätigung mit ausführlichen Informationen auch zum Veranstaltungsort erhalten Sie wenige Tage später. Mit der Anmeldung erkennen Sie diese Teilnahmebedingungen verbindlich an. Hotels können wir für Sie leider nicht reservieren. Sie erhalten aber mit der Anmeldebestätigung Hotелеmpfehlungen.

Im Leistungsumfang sind ein Teilnehmerhandbuch sowie Pausengetränke und bei vollen Veranstaltungstagen ein Mittagessen oder ein Imbiss enthalten. Die Urheberrechte des Teilnehmerhandbuchs liegen bei uns bzw. bei den Referenten. Die Unterlagen dürfen weder nachgedruckt noch vervielfältigt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass während der Veranstaltung Bild- und Filmaufnahmen erstellt werden, die danach zur Bewerbung und Berichterstattung verwendet werden dürfen. Die Angaben zu Ihrer Person und den Namen Ihres Unternehmens nehmen wir in eine Liste für die Teilnehmerunterlagen auf. Sollten Sie dies nicht wünschen, müssen Sie uns dies bei Ihrer Anmeldung mitteilen. Die Rechnung erhalten Sie zeitnah zum Veranstaltungsdatum. Bitte überweisen Sie die Gebühr zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer nach Erhalt der Rechnung innerhalb von zwei Wochen ohne Abzug.

Bis zwei Wochen vor der Veranstaltung können Sie Ihre Anmeldung kostenfrei zurückziehen. Jede Abmeldung muss bei uns in schriftlicher Form eingehen. Bis drei Werktagen vorher berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 €. Nach dieser Frist ist die volle Gebühr gemäß Rechnung zu bezahlen. Jederzeit können Sie eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen. Sofern Sie nicht ausdrücklich widersprechen, erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie per E-Mail über Veranstaltungen mit demselben oder ähnlichen Themenschwerpunkt informieren.

In besonderen Situationen behalten wir uns vor, geringfügig den Programmablauf zu ändern oder einen Ersatzreferenten zu stellen. Dies berechtigt nicht zum Rücktritt von der Anmeldung. Müssen wir eine Veranstaltung zeitlich oder räumlich verlegen oder ganz absagen, benachrichtigen wir Sie sofort. Sie erhalten bereits bezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet. Denken Sie bitte daran, auch Ihre Hotelreservierung zu stornieren. Die Haftung beschränkt sich grundsätzlich nur auf die Höhe der Teilnahmegebühr, sofern wir die Absage nicht grob fahrlässig verschulden.

Anmeldung

Preis zzgl. MwSt.

500,00 € Mitglieder VKU e.V./WFZruhr e.V.

600,00 € Sonstige

Firma

Abteilung

Vorname und Name

Funktion

Straße

Postleitzahl und Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum, Unterschrift